



Pressemitteilung – 27. Juni 2024

**Unfallprävention rund um die Uhr:
miniBÄRENBURG KinderSicherheitsEcke am LKH Hochsteiermark, Standort Leoben
nun durchgehend geöffnet**

KinderSicherer Bezirk Leoben – Wo muss ich mit Kindern im Haushalt besonders aufpassen? Welche Unfallgefahren werden oft unterschätzt, in welchen Situationen werden Kinder überschätzt? Ab sofort hat die miniBÄRENBURG KinderSicherheitsEcke im LKH Hochsteiermark, Standort Leoben rund um die Uhr geöffnet (früher „nur“ zu festen Öffnungszeiten). Eltern und Betreuungspersonen können sich dort anschauen, wie sie ihr Kind so gut und einfach wie möglich vor schweren und „unnötigen“ Unfällen schützen können. Auch für Schulklassen wird ein spannendes Programm geboten.

Über die miniBÄRENBURG

Nach dem Vorbild der BÄRENBURG, dem 1. Österreichischen Kindersicherheitshaus am LKH-Univ.-Klinikum Graz, wurde im Rahmen des Projekts „KinderSicherer Bezirk Leoben“ im Jahr 2018 die miniBÄRENBURG KinderSicherheitsEcke vom Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE, dem LKH Hochsteiermark, Standort Leoben und dem Kiwanis Club Leoben errichtet. Die miniBÄRENBURG KinderSicherheitsEcke zeigt die risikoreichsten Bereiche, vor allem zu Hause, wo rd. 50 % der Kinderunfälle passieren. Zugleich bekommen die Besucher:innen leicht umsetzbare Tipps zur Vermeidung der schwersten und häufigsten Kinderunfälle. „Die Idee der miniBÄRENBURG kam für uns wie gerufen und wir sind nach wie vor glücklich darüber, auf diese Weise Kindern wie Eltern eine Brücke in eine sichere Zukunft bauen zu können“, betont Andreas Bernhard vom Kiwanis Club Leoben.

Angebot für Eltern und weitere Interessierte

Eltern und alle weiteren Interessierten können die miniBÄRENBURG KinderSicherheitsEcke ab sofort rund um die Uhr (früher „nur“ zu festen Öffnungszeiten) besuchen. Sie befindet sich im Erdgeschoss des LKH Hochsteiermark, Standort Leoben, direkt neben der Cafeteria. „Auch die Familien unserer jungen Patient:innen können Wartezeiten in der Ambulanz sowie lange Tage auf der Station so sinnvoll nutzen. Durch unsere Geburtenabteilung erreichen wir zudem viele werdende Eltern und Jungeltern. Gerade in dieser Lebensphase ist das Interesse an Kindersicherheitsthemen natürlich besonders hoch“, betont Univ.-Prof. Dr. Reinhold Kerbl, Leiter der Abteilung für Kinder und Jugendliche am LKH Hochsteiermark, Standort Leoben.

Angebot für Volksschulen

Auch Führungen für die ersten und zweiten Klassen der Volksschulen werden angeboten. Im kostenfreien, 1,5-stündigen Workshop bringt der Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE den Kindern mithilfe von Spielen, Experimenten und Rätseln die wichtigsten Unfallgefahren eindrücklich näher. „Gleichzeitig erarbeiten wir gemeinsam mit den Kids die wichtigsten Sicherheitstipps zu ihrem eigenen Schutz. Uns ist es ein besonderes Anliegen, dass die Schüler:innen auch wirklich verstehen, dass es oft nur kleine Verhaltensänderungen braucht, um für sich selbst und andere viel schweres Leid zu verhindern“, betont Elisabeth Fink, Projektkoordinatorin des KinderSicheren Bezirks Leoben beim Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE.



Details und Anmeldung zu den Führungen für Volksschulklassen der 1. und 2. Schulstufe unter baerenburg@uniklinikum.kages.at oder 0316/385 13764

Das Langzeitprojekt „**KinderSicherer Bezirk Leoben**“ ist darauf ausgerichtet, in partnerschaftlicher Kooperation mit allen Verantwortungsträgern im Bezirk, den Gemeinden und der Bevölkerung, die Zahl der Kinderunfälle zu reduzieren. Um dieses Ziel zu erreichen, werden verschiedenste Projekte und Initiativen zum Thema Kindersicherheit und Unfallverhütung entwickelt und umgesetzt. Koordiniert wird das Projekt vom Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE. Vorsitzende des Lenkungsausschusses sind Bezirkshauptmann Mag. Markus Kraxner und der Trofaiacher Bürgermeister Mario Abl. Mehr Info: www.grosse-schuetzen-kleine.at/kisibezirk